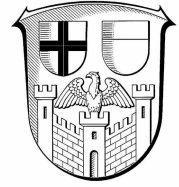




# Gemeinde Wölfersheim



*Der Gemeindevorstand*

Wölfersheim, den 12.01.2009  
Az.: 024-20/he

## Kommunale Bilanz 2008

Der Begriff Demokratie stammt bekanntlich aus dem antiken Griechenland und bezeichnete dort die Herrschaft durch das Volk.

Im Deutschland des Jahres 2009 hat unser Volk eine Reihe demokratischer Entscheidungen zu treffen: Neben Wahlen in einigen Bundesländern (Hessen, Thüringen, Brandenburg, Saarland und Sachsen), einer Vielzahl von Kommunalwahlen, der Wahl einer/eines Bundespräsidentin/Bundespräsidenten, die Europawahl und die Bundestagswahl.

Im Jahr 2008 prägten neben der Landtagswahl vor allen Dingen die Landratswahl und damit verbunden die Neuwahl des Bürgermeisters das politische und demokratische Geschehen in der Gemeinde.

Im Zuge dieser Veränderungen legen wir nun die **Kommunale Bilanz** des Jahres **2008** vor.

### Allgemeines

- **Gemeinde erwirbt den Wölfersheimer See**  
Die Gemeinde Wölfersheim erwirbt Flächen von rund 51 ha. Darin ist auch der Wölfersheimer See mit einer Größe von rund 38 ha zuzüglich aller noch nicht in ihrem Eigentum befindlichen Uferflächen enthalten. Somit kann dieses Areal von der Gemeinde Wölfersheim im Sinne der Naherholung und als wesentlicher Baustein des Projektes Wetterauer Seenplatte weiterentwickelt werden.
- Das 600-jährige Jubiläum unseres Wölfersheimer Wahrzeichens, dem Weißen Turm, wurde in diesem Jahr begangen. Aus diesem Anlass fanden eine Reihe von Festveranstaltungen unter Mitwirkung der Ortsvereine statt. Der Höhepunkt der gesamten Festlichkeiten war das Festwochenende am 23. und 24.08.2008. Allen Helfern an dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön.
- Zum 30.06.2008 waren in der Gemeinde Wölfersheim 9.795 Einwohnerinnen und Einwohner registriert. Davon entfielen auf die einzelnen Ortsteile
  - Wölfersheim                    3.532 Einwohnerinnen und Einwohner
  - Södel                            2.197 Einwohnerinnen und Einwohner
  - Melbach                        1.301 Einwohnerinnen und Einwohner
  - Wohnbach                      1.048 Einwohnerinnen und Einwohner
  - Berstadt                        1.717 Einwohnerinnen und Einwohner

- Von Januar 2008 bis einschließlich Oktober wurden 1.458 neue Reisepässe, Personalausweise und Kinderreisepässe beantragt und ausgestellt.
- In der Gemeinde Wölfersheim haben 1.588 Gäste insgesamt 3.956 Übernachtungen, verteilt auf 9 Übernachtungsmöglichkeiten, gebucht.
- **Fortführung des Energieeinsparungs- und CO<sub>2</sub>-Minderungsprogramm bei gemeindeeigenen Mietimmobilien der Gemeinde Wölfersheim**
  - Die Zusammenarbeit mit der Berufs- und Technikerschule in Butzbach sowie der Fachhochschule Gießen-Friedberg wurde intensiviert.
  - Das Projekt "Photovoltaik-Anlage: Turn- und Sporthalle Wohnbach" wird zurzeit mit der Oberhessischen Energieagentur abgestimmt. Die Maßnahme soll im Frühjahr 2009 realisiert werden.
- **Kommunales Energie-Management (KEM)**

Durch die Einführung eines Kommunalen Energie-Managements (KEM) sollen die Energieverbrauchswerte kritisch hinterfragt und die Objektbetreuer der kommunale Liegenschaften geschult werden. Durch die strikte Einhaltung notwendiger Raumtemperaturen, die Begrenzung der Beleuchtung auf das notwendige Maß oder auch die Aufforderung an die Gebäudenutzer, in der Heizperiode Fenster nicht dauerhaft geöffnet zu halten, sollen die Energieverbrauchswerte weiter gesenkt werden.
- **Konvent der BürgermeisterInnen**

Der Konvent der BürgermeisterInnen ist eine Initiative der Europäischen Kommission, die sich an Städte und Gemeinden im Kampf gegen die globale Erwärmung richtet. Die Mitglieder des Konvents verpflichten sich, bei der Reduzierung ihrer CO<sub>2</sub>-Emissionen durch Energieeffizienz und die Nutzung erneuerbarer Energien über die Ziele der EU hinauszugehen.

Die Gemeindegremien haben im September den Beschluss gefasst, der Klimaschutzinitiative der EU-Kommission "Konvent der BürgermeisterInnen" beizutreten.

## Öffentliche Sicherheit und Ordnung:

- Aktuell sind 15 Erlaubnisse zur Haltung gefährlicher Hunde gemäß der Gefahrenabwehrverordnung über das Halten und Führen von Hunden (HundeVO) erteilt. Verstöße gegen die Verordnung wurden bislang nicht bekannt.
- Im Bereich der öffentlichen Sicherheit und Ordnung wurden 23 Ordnungswidrigkeitsverfahren durchgeführt. Die Tatbestände waren unter anderem Verstöße gegen
  - die Straßenverkehrsordnung,
  - geltendes Abfallrecht,
  - Melderecht und
  - unzulässigen Lärm.

## ÖPNV

- **Bahnhof Wölfersheim / Södel**

Die Planunterlagen für die Umgestaltung des Bahnhofumfeldes sowie der straßenbautechnische Anbindung an die Bundesstraße B 455 liegen den Entscheidungsträgern und Fachbehörden zur abschließenden Genehmigung vor. Die Vertragsverhandlungen mit der Deutschen Bahn stehen kurz vor dem Abschluss.

## **Kommunale Jugendpflege und Förderung familienbegleitender Strukturen**

- In den Schulferien fanden wieder 2 mal wöchentlich die Fahrten nach Bad Nauheim in das Schwimmbad bzw. das Eisstadion statt.
- Die Ferienspiele wurden von der AWO Kommunale Jugendarbeit ausgerichtet.
- **Kita Weingartenstraße "Regenbogen"**  
Die bestehenden Gruppenräume wurden durch einen Mitarbeiter des Bauhofes mit einem neuen Anstrich versehen, ebenso wurden die Fußbodenbeläge erneuert. Außerdem wurde der Umbau zur Kindertagesstätte abgeschlossen (Mehrzweckraum und Küchenausbau)
- **Kita Querstraße "Löwenzahn"**
  - Erneuerung einer Türsprechanlage.
  - Errichtung einer ergänzenden Toranlage zur Abgrenzung des Spielbereiches.
- **Kinderspielplätze**
  - Neugestaltung des Kinderspielplatzes im Baugebiet Füllgesgärten / OT Södel.
  - Neue Spielkombination (Ersatzbeschaffung) Kinderspielplatz Burggasse / OT Berstadt.
- Ausweitung der Kleinkindbetreuung
- Einführung einer Ferienbetreuung in den Wölfersheimer Kindergärten
- Entwicklung einer Kindergarten-Gesamtkonzeption

## **Seniorenachmittag**

- Der diesjährige Seniorenachmittag fand unter großer Beteiligung der Seniorinnen und Senioren in der Wetterauhalle statt.

## **Schulen**

- Der Schulstandort Wölfersheim soll nachhaltig verbessert werden. Dazu haben der Wetteraukreis und die Gemeinde Wölfersheim eine Vereinbarung abgeschlossen, die den Bau einer Drei-Feld-Sporthalle, die Erweiterung der Singbergschule und den Bau einer Mensa an der Schule, die Erweiterung der Jim-Knopf-Schule, die Einrichtung einer gemeinsamen Bibliothek und die Übertragung der alten Wölfersheimer Grundschule an die Gemeinde Wölfersheim vorsieht.

Insgesamt sollen am Schulstandort Wölfersheim knapp 6 Millionen Euro investiert werden. Größter Einzelposten der Vereinbarung ist der Bau einer Drei-Feld-Sporthalle oberhalb der Singbergschule auf gemeindeeigenem Sportplatzgrundstück. Die Investitionskosten werden auf rund 2,6 Millionen Euro beziffert, der Wetteraukreis beteiligt sich mit der Hälfte dieser Baukosten. Start der Bauarbeiten soll in 2009 sein.

## **Brandschutz**

- Am 30.05.2008 ereilte Wölfersheim ein Unwetter in bisher nie da gewesener Stärke. Alle Ortsteilwehren der Freiwilligen Feuerwehr Wölfersheim waren im Dauereinsatz bei der Mithilfe und Aufräumarbeiten: Umgestürzte Bäume mussten von Straßen und Wegen geräumt werden, abgedeckte Dächer wurden provisorisch verschlossen, zahlreiche Keller waren überflutet und mussten ausgepumpt werden.

Bei 42 Einsätzen waren insgesamt 71 Einsatzkräfte 314 Stunden mit 12 Fahrzeugen im Einsatz. Die entstandenen Kosten für Verbrauchsmittel wie Ersatzketten für Motorsägen, Instandsetzung von Pumpen, Ersatzbeschaffungen sowie die Verpflegung während der Einsätze belaufen sich auf ca. 2.000,-- €.

- Für die Einsatzkräfte der Freiwilligen Feuerwehr wurde eine durch die Gemeinde finanzierte Hepatitis-Impfkation angeboten, die rege angenommen wurde. Die Kosten dafür belaufen sich auf ca. 5.200,-- €.
- Im September fand eine Großübung für alle Ortsteilwehren auf dem Singbergschulgelände (ehemalige Grundschule) in der Wingertstraße unter Mitwirkung von ca. 80 Einsatzkräften statt.
- Zum Schutz der Einsatzkräfte bei der Ersterkundung von Einsatzstellen wurde für ein Löschfahrzeug der Feuerwehr in Wölfersheim eine Zusatzbeladung im Wert von 1.600,-- € angeschafft.
- Durch Spenden der Firma Mahle und des Berstädter Edeka Marktes Pfeiffer konnten 5 hochwertige Funkgeräte, die auch für den Gebäudefunk geeignet sind, angeschafft werden. Die Maßnahme wurde seitens der Gemeinde durch die Anschaffung von weiteren 6 Geräten komplettiert (Gesamtwert der neuen Funkgeräte: über 6.000,-- €).
- Die alten Verkehrsleitkegel wurden in allen Ortsteilfeuerwehren gegen neue voll reflektierende ausgetauscht.
- Die Freiwilligen Feuerwehren der Gemeinde hatten in 2008 über 84 Einsätze zu leisten. Pro Einsatz sind im Schnitt zwischen 4 und 5 Feuerwehrleute vor Ort. Die Hälfte der Einsätze diente der Hilfeleistung z. B. bei Unfällen oder Unwetter, ein Viertel waren Einsätze bei Bränden und das andere Viertel fiel auf Brandsicherheitsdienste bei Veranstaltungen mit viel Publikum.

## **Straßenbau**

### **Straßenbau – Bauphase**

- **Haingraben im Ortsteil Melbach**  
Die grundhafte Erneuerung des Haingrabens (zwischen Blumenstraße und Erbsengasse) und der Blumenstraße (zwischen Haingraben und Erbsengasse) wurde abgeschlossen.
- **Haingraben 2. BA im Ortsteil Melbach**  
Grundhafte Erneuerung des Haingrabens zwischen der Großen Gasse und der Erbsengasse. Die notwendigen Tiefbauarbeiten für den satzungsgemäßen Anschluss des Ev. Gemeindehauses an die Abwasser- und Wasserversorgungsanlagen wurden im Oktober durchgeführt. In diesem Zuge wurde auch die Erdgasversorgung mit ausgebaut.
- **Ortskernsanierung Wölfersheim / Södel**
  1. Die grundhafte Erneuerung der Kirchgasse von der Wassergasse bis Haus-Nr. 17, der Brauhofgasse zwischen Kirchgasse und Wassergasse und der Wassergasse zwischen den Knoten Brauhofgasse und Kirchgasse im Ortsteil Wölfersheim wurde abgeschlossen.
  2. Grundhafte Erneuerung der Brauhofgasse zwischen der Wassergasse und der Hauptstraße - Ortsteil Wölfersheim. Bei dieser grundhaften Erneuerung werden neben der Straßenoberfläche auch die Ver- und Entsorgungsleitungen saniert bzw. erweitert. Die Bauarbeiten wurden in der 45. Kalenderwoche aufgenommen.

## **Straßenbau – Umsetzungsphase**

- **Knotenpunkte B 455 / L 3136 / Benzstraße im Ortsteil Berstadt**  
Die Entwicklung des Industrie- und Gewerbegebietes Berstadt hat verkehrliche Auswirkungen auf das Straßensystem. Das Amt für Straßen- und Verkehrswesen (ASV) Gelnhausen hat zur Schaffung von Rückstauräumen die Umgestaltung der Knoten gefordert. Das Baurecht wurde in diesem Jahr vom ASV erteilt, so dass im Laufe des Jahres 2009 die Baumaßnahme umgesetzt werden kann.
- **Ortskernsanierung Wölfersheim / Södel**  
Bei dieser grundhaften Erneuerung werden bis 2012 neben der Straßenoberfläche auch die Ver- und Entsorgungsleitungen saniert bzw. erweitert sowie die Erdgasversorgung von der OberhessenGas ausgebaut.
- Hainweg zwischen Wassergasse und Hauptstraße (3. BA)
- Hainweg zwischen Hauptstraße und Zu den Grasgärten (4. BA)
- Hainweg zwischen Zu den Grasgärten und Hauptstraße und der Straße Zu den Grasgärten vom Fußweg Hollergasse bis zur Seestraße (5. BA)
- Wassergasse zwischen Weinbergstraße und Hauptstraße (6. BA)
- Im Jahr 2009 soll die Maßnahme "Hainweg zwischen Wassergasse und Hauptstraße (3. BA)" begonnen werden.
- Grundhafte Erneuerung der Straße Zum Herrengarten im OT Södel. Der Auftrag zur Durchführung der Baumaßnahme wurde erteilt, mit den Bauarbeiten wird Anfang 2009 begonnen.

## **Straßenbau – Planungsphase**

- **Ortsteil Wölfersheim**  
Für die Umsetzung der städtebaulichen Neuordnung im Bereich des Bahnhofs Wölfersheim und der verkehrssicheren Umgestaltung der B 455 wurde ein Vorentwurf zum Bau eines Kreisels auf der B 455 "Knoten – Seestraße (B 455) / Bahnhofstraße / Heyenheimer Weg" mit den zuständigen Fachbehörden abgestimmt. Im Herbst 2008 hat das ASV über eine Machbarkeitsstudie ermitteln lassen, dass ein Kreisel auch bei Wiederaufnahme des Schienenverkehrs von Wölfersheim nach Hungen möglich ist. Die weiteren Planschritte bis zur baureifen Umsetzung werden in 2009 eingeleitet.
- **Ortsteil Melbach**  
Grundhafte Erneuerung des Haingrabens zwischen der Großen Gasse und der Erbsengasse. Die Planungen zum Straßenbau sind in der Abwägungsphase, die Maßnahme soll im Frühjahr 2009 begonnen werden.
- **Ortsteil Berstadt**
  - Grundhafte Erneuerung der Straße Am Sportfeld zwischen Bismarckstraße und Feldweg. Die Planungen zum Straßenbau sind in der Abwägungsphase, die Maßnahme soll im Frühjahr 2009 begonnen werden.
  - Auf Anregung des Arbeitskreises Dorfentwicklung Berstadt wurde der Treppenbereich zwischen der Oberpforte und der Evangelischen Kirche planerisch untersucht. Der Entwurf wurde von Gemeindegremien gebilligt. Die Umsetzung der Baumaßnahme ist für 2009 geplant.

## **Ausbau von Radverkehrsverbindungen**

- Industrie- und Gewerbegebiet Berstadt "Auf dem Hals" südlich der Landesstraße L 3136 bis zur Anbindung Butzbacher Straße Bushaltestelle "Bahnhof".
- Lückenschluss nördlich der Landesstraße L 3136 im Bereich "Im Brink" in Gegenlage zum Industrie- und Gewerbegebiet Berstadt "Auf dem Hals" aus Richtung Wohnbach zum Bahnübergang nach Berstadt.

Die beiden Maßnahmen wurden im Frühjahr abgeschlossen.

## **Abwasserbeseitigung**

- Die Verbandskläranlage des Abwasserverbandes Hungen in Utphe wird zurzeit für rd. 13 Mio. Euro umgebaut und saniert.
- Baumaßnahmen "Kläranlage Wölfersheim"
  1. Bau einer Fällmittelstation
  2. Einbau einer Sandwaschanlage.
- Neuverlegung einer Kanalsammelleitung in der Eckgasse im Ortsteil Wohnbach.
- Erneuerung von Kanalsammelleitungen im Ortsteil Wölfersheim (Heyenheimer Weg, Giessener Straße) und Ortsteil Södel (Weingartenstraße Bereich Kindergarten).

## **Wasserversorgung**

- Anschaffung eines neuen Einsatzfahrzeuges (Wasserbus).
- Erneuerung der Pumpen und der Schaltanlage in der Pumpstation Wölfersheim.
- Neuordnung von Hausanschlüssen im Heyenheimer Weg im Ortsteil Wölfersheim.
- Herstellung eines Wasserleitungsringschlusses im Kuhweg im Ortsteil Wohnbach.
- Betriebsnotwendige Erneuerungen von Schieberkreuzen in
  - Wölfersheim (Hessenring, Heyenheimer Weg, Giessener Straße, Waldstraße) und
  - Wohnbach (Berstädter Straße).

## **Regional- und Bauleitplanung**

### **Bauleitplanung – Satzungsbeschlüsse**

- Bebauungsplan "An der Friedberger Chaussee, 4. BA", Gemarkung Berstadt 16. Änderung der Fortschreibung des Flächennutzungsplanes (FNP) mit integriertem Landschaftsplan (LP).
- Bebauungsplan "Auf der Kelter", Gemarkung Wölfersheim 17. Änderung der Fortschreibung des Flächennutzungsplans (FNP) mit integriertem Landschaftsplan (LP).
- 1. Änderung des Bebauungsplans "Auf dem Hals", Gemarkung Wohnbach Industrie- und Gewerbegebiet Berstadt.

## **Bauleitplanung – Aufstellungsbeschluss, Entwurfsannahme und Offenlage**

- Bebauungsplan "Sondergebiet Erneuerbare Energie - Biomasse" sowie Änderung des Flächennutzungsplans, Gemarkung Wohnbach im Anschluss an das Industrie- und Gewerbegebiet Berstadt.
- Bebauungsplan "Sondergebiet Erneuerbare Energien - Windenergie / Södel" sowie Änderung des Flächennutzungsplans in der Gemarkung Södel.
- Bebauungsplan "Sondergebiet Erneuerbare Energien - Windenergie / Wohnbach" sowie Änderung des Flächennutzungsplans in der Gemarkung Wohnbach.

## **Regionaler Flächennutzungsplan und Regionalplan Südhessen**

- Dieses neue Instrument der räumlichen Planung wird den bisherigen Regionalplan Südhessen und den Flächennutzungsplan des ehemaligen Umlandverbandes Frankfurt sowie der Kommunen des erweiterten Verbandsgebietes zusammenfassen und ersetzen. Künftig wird es für den Ballungsraum Frankfurt/Rhein-Main also nur einen einzigen übergeordneten Plan geben, der die räumliche Entwicklung bis zum Jahr 2020 beschreibt.

Die Gemeinde hat zum Entwurf des Regionalplans Südhessen / Regionaler Flächennutzungsplans für das Gebiet Frankfurt/Rhein-Main die erforderliche Stellungnahme abgegeben. In 2008 wurden mehrere Erörterungsgespräche mit dem Verbandsvorstand geführt. Die weiteren Verfahrensschritte werden vom Planungsverband und dem Regierungspräsidium Darmstadt in 2009 eingeleitet.

## **Projekt Wetterauer Seenplatte**

- Im Januar unterzeichneten die Kommunen Hungen, Echzell, Reichelsheim und Wölfersheim die Vereinbarung über das Regionalpark-Projekt "Wetterauer Seenplatte".

Zur Durchführung der planerischen Vorbereitung des Projektes "Regionalpark Wetterauer Seenplatte" legte die Planergruppe Natur und Landschaft mit Sitz in Hungen einen Konzeptentwurf vor. Die Beauftragung ist für das Frühjahr 2009 vorgesehen.

## **Naturschutzmaßnahmen**

- **Karlsteich "Markwald Berstadt", Gemarkung Echzell:**  
Anlässlich einer Diplomarbeit zum „Laubfrosch“ in der Wetterau wurde im Karlsteich 1998/1999 eine bedeutende Population des Laubfroschs festgestellt. Weiterhin wurde eine sehr bedeutende Grasfroschpopulation kartiert. Als Brutvogelarten waren Zwergtaucher, Stockente und Bläßhuhn vertreten. Gemeinsam mit dem Amt für Naturschutz und Landschaftspflege wurde ein Naturschutzkonzept für die dauerhafte Sicherstellung des Naturraumes aufgestellt.

Die erforderlichen Maßnahmen

- Sanierung des Mönchs
- Naturverjüngungsmaßnahmen im Süden und Westen des Teichgeländes
- Pflege des Erlenbruchwaldes auf der östlichen Parzelle
- Pflege des Heckenbereiches im Norden

wurden zur vollsten Zufriedenheit des Fachdienstes "Naturschutz und Landschaftspflege" umgesetzt.

- **Renaturierung der Horloff und des Heeggrabens mit Auenreaktivierung in der Gemarkung Berstadt:**

Die Gemeinde Wölfersheim hat in Abstimmung mit den zuständigen Fachbehörden die Vorentwurfunterlagen für die Renaturierung der Horloff und des Heeggrabens mit Auenreaktivierung in der Gemarkung Berstadt im Konzept erstellt.

Dabei wurden die drei übergeordneten Ziele angestrebt:

1. Naturnahe Umgestaltung der Horloff und des Heeggrabens und ihrer Aue mit der Maßgabe einer verbesserten Gewässerdynamik unter Berücksichtigung der Ziele von Fauna-Flora-Habitat (FFH-Richtlinie) und des Vogelschutzes (Vogelschutzgebiet - VSG). Die Fließdynamik der Horloff soll verbessert werden.
2. Umbau des vorhandenen Wehrkörpers "Horloff / Schlaggraben" zu einer naturnahen (aufgelösten) Sohlrampe.
3. Verbesserte Nutzung der Wiesenflächen als Retentionsraum durch verbesserte Einbindung des Heeggrabens in die Gewässerökologie der Aue.

Das Plankonzept wurde von den Gemeindegremien beschlossen. Die Planunterlagen liegen zurzeit dem Regierungspräsidium Darmstadt zur Genehmigung vor.

- **Kreuzquelle in Berstadt**

Die Grünlandfläche südlich der Gärtnerei an der Kreuzquelle wurde von der Gemeinde Wölfersheim zum Zwecke der Durchführung vorlaufender Ersatzmaßnahmen gekauft. Die Wiesenfläche soll als Brut- und Rastgebiet für Wiesenvögel hergerichtet werden. Hierzu soll zur Förderung des Offenlandcharakters eine ca. 230 m lange Birkenreihe an der L 3188 gefällt werden. Die Grünlandnutzung soll durch eine extensive Beweidung mit Rindern oder Pferden erfolgen.

- **Offenlandprogramm / sonstige Naturschutzmaßnahmen**

Das gemeindliche Offenlandprogramm wurde auch in diesem Jahr weiterentwickelt.

Mit der Natur- und Vogelschutzgruppe e.V. wurden im Herbst verschiedene Projekte abgestimmt. Die Umsetzung soll im Frühjahr 2009 erfolgen.

## Erschließungsmaßnahmen

- **Abgeschlossen**

"Auf dem Hals" (Gewerbebauflächen), Industrie- und Gewerbegebiet Berstadt.

- **Begonnen**

"Auf der Kelter" und "Südlich Butzbacher Weg" (Wohnbauflächen), OT Wölfersheim.

## Ortskernentwicklung

- **Ortskernsanierung Wölfersheim/Södel**

Seit August 2003 wird in den Ortsteilen Wölfersheim und Södel die Ortskernsanierung durchgeführt.

Ziel ist die nachhaltige Verbesserung der Lebensqualität im historischen Umfeld.

In einem Zeitraum von 15-20 Jahren soll u.a. versucht werden, öffentliche und private Gebäude zu sanieren, umzunutzen oder, wo es sinnvoll ist, auch einmal abzubrechen, um attraktiven Freiraum und Wohnumfeldverbesserungen zu erzielen.



Folgende Bauprojekte der Gemeinde wurden in Angriff genommen:

- **"Weißer Turm"**, die Bauarbeiten zur Begehbarmachung im Turminnen sind abgeschlossen. Zurzeit wird mit den zuständigen Fachbehörden die Sanierung der Turmhaube erörtert und bautechnologisch abgestimmt.
- Die Planung zur Neugestaltung des Platzbereiches vor dem Rathaus **"Die Brück"** ist im Sommer 2008 von den Gemeindegremien beschlossen worden. Der Bauauftrag wurde im November beschlossen. Die erforderlichen Tiefbauarbeiten sollen im Frühjahr 2009 aufgenommen werden.
- **"Hauptstraße 41"**, die Sanierung des Haupthauses und des rückwärtigen Bestandes – Ausbau zu 2 Wohneinheiten steht kurz vor dem Anschluss. Das Objekt wurde an die Erdgasversorgung angeschlossen.
- **"Wingertstraße 2"**, die Abbruchgenehmigung liegt vor. Im Januar 2009 sollen die Abbrucharbeiten beginnen. Im Zuge der vorbereitenden Arbeiten für den Abbruch wurde die Sirenenanlage abgebaut und auf das Gebäude "Giessener Straße 1" versetzt.
- **"Hauptstraße 49"**, das Anwesen Höflich wurde von der Gemeinde Wölfersheim erworben. Zur Vorbereitung der notwendigen Sanierungsmaßnahmen des Anwesens Hauptstraße 49 ist es erforderlich; die abgängigen, hofseitigen Nebengebäude zu entfernen, um an die erhaltenswerte Bausubstanz vordringen zu können und diese zu untersuchen.  
Die erforderliche denkmalschutzrechtliche Genehmigung liegt vor. Mit den erforderlichen Abbrucharbeiten wird voraussichtlich im Januar / Februar 2009 begonnen. Die städtebauliche Gesamtentwicklung "Weißer Turm" und "Hauptstraße 49" wird in 2009 mit den zuständigen Fachbehörden abgestimmt und den Gemeindegremien zur Beratung vorgelegt.
- **"Hauptstraße 58" (Anwesen Schlömp)**, die Baugenehmigung zum Abbruch des Anwesens Hauptstraße 58 ist am 13.08.2008 erteilt worden. Das ehemalige Geschäftshaus "Bahnhofstraße 2" soll vorerst nur entkernt werden. Die weiteren Entwicklungsschritte und Nutzungsmöglichkeiten werden zurzeit vorbereitet.
- **"Kirchplatz 3"**, die Baugenehmigung zum Umbau und Erweiterung zu einer Gaststätte mit Errichtung eines Biergartens liegt vor. Die Abbruch- und Entkernungsarbeiten sind zum Teil bereits durchgeführt. Die erforderlichen Schritte für eine wirtschaftliche Umsetzung der Baumaßnahme befinden sich in der Umsetzung. Die Bauarbeiten sollen im Frühjahr 2009 beginnen.

## • Dorferneuerung Wohnbach

Die Umsetzungsphase der Dorferneuerung Wohnbach läuft hervorragend. Besonders sei erwähnt, dass die Beratung sowie die Umsetzung von Privatmaßnahmen bestens angenommen und umgesetzt wird.

Der Arbeitskreis ist ein Aktivposten in der nachhaltigen Umsetzung der Dorferneuerung.

Folgende Projekte wurden in Angriff genommen:

- **Obbornhofener Straße 2 "Historische Rathaus"**:  
Zur Sicherstellung des Entwicklungspotenziales rund um das **"Historische Rathaus"** von Wohnbach wurden von der Gemeinde die westlich und nördlich angrenzenden Grundstücksflächen und Gebäude erworben. Durch den Erwerb kann erst eine rundum durchgreifende Gebäudesanierung erfolgen. Ebenfalls wird durch die ergänzenden Grundstücksflächen die Möglichkeit geschaffen, einen barrierefreien Zugang zum Erdgeschoss und eine bessere Erschließung des Obergeschosses zu planen. Die "Öffentliche Nutzung" kann dadurch erst nachhaltig gestaltet und gesichert werden. Die weiteren Schritte werden derzeit mit dem Fachdienst "Kreis- und Regionalentwicklung" beim Wetteraukreis abgestimmt.

- **Barrierefreier Verbindungsweg "Kindergarten – Ortskern"**  
Die Planung des barrierefreien Aufgangs von der Eckgasse zum Kindergarten wurde von den Gemeindegremien beschlossen und liegt dem Fachdienst "Kreis- und Regionalentwicklung" beim Wetteraukreis zur Stellungnahme vor.
- **Kelleranlagen**  
Für die Erstellung einer "Konzeptentwicklung – Kelleranlagen" wurden die erforderlichen Beschlüsse seitens der Gemeindegremien gefasst. Die Unterlagen liegen der Investitionsbank Hessen (IBH) zur Genehmigung vor.

## Öffentliche Einrichtungen

- **Turn- und Sporthallen**
  - **Mehrzweckhalle Berstadt**
    - Neue ballwurfsichere Akustik-Decke sowie der Einbau einer energieeffizienten Hallenbeleuchtung.
    - Umbau der Lüftungsanlage auf Mischluft mit der dazugehörigen optimierten Regelungstechnik.
    - Umstellung der Kochstelle in der Gaststättenküche von Flüssiggas (Propan) auf Erdgas.
  - **Turnhalle Södel**
    - Erneuerung der Elektrounterverteiler im Gaststättenbereich
    - Malerarbeiten im Kellergeschoss.
- **Sportplätze**
  - Elektrotechnische Revision aller Flutlichtanlagen. Korrosionsschutzbehandlung der Flutlichtmasten auf den Sportplätzen Södel, Wohnbach und Berstadt.
  - Erneuerung eines Flutlichtmastes sowie Erneuerung des Ballfangzaunes auf dem Sportplatz in Wohnbach.
- **Feuerwehr**
  - **FFW Södel**  
Der Einbau einer neuen Dusch- und Toilettenanlage wird zurzeit durch die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Södel ausgeführt.
  - **FFW Melbach**  
Die Baugenehmigung für den Anbau eines Umkleieraumes liegt vor. Im Frühjahr 2009 beginnen die Bauarbeiten, die von der Freiwilligen Feuerwehr Melbach als ehrenamtliche Leistung ausgeführt werden soll.
- **Trauerhallen**
  - Renovierung und Sanierung der Außenfassade sowie der Innenwände der Trauerhalle Wohnbach im überdachten Bereich.
- **Mietimmobilien**
  - **Waldstraße 4, Bauhof**  
Das Projekt "Bauhofumgestaltung" wird von den Mitarbeitern des Bauhofes unter der Regie des Bauhofleiters fortgeführt. Die Renovierung und Sanierung der Lager Räume sowie Sanitärräume steht kurz vor dem Abschluss. Der Sozialraum sowie der Bürobereich sollen im Januar/Februar 2009 in Angriff genommen werden. In diesem Zuge wird die Heizzentrale den neuen Bedürfnissen angepasst.

## Wirtschaftsförderung

- Weiterentwicklung des innerörtlichen Werbe- und Infoleitsystems.
- **Vermarktung von Gewerbe- und Wohnbauflächen**  
Die Vermarktung von Gewerbe- und Wohnbauflächen wurde zielgerichtet weitergeführt. Beispielfhaft sind hier die gewerblichen Ansiedlungsprojekte
  - Wölfersheimer Bauschutt & Rohstoff Verwertung GmbH
  - Biokraft Naturbrennstoffe GmbH
  - Italienspezialist Waurig GmbH – Import - Großhandelim Industrie- und Gewerbegebiet Berstadt zu nennen.
- Teilnahme an Messen und Ausstellungen.
  - Im November fand die "Messe für Fortschritt, Innovation und Technik - FIT" in der Butzbacher Berufs- und Technikerschule statt.
  - Die Ausstellung "Thermische Solaranlagen – Wasser erwärmen mit der Sonne" und "Geothermisch Anlagen – heizen mit Erdwärme" war vom 01.12 bis einschließlich 14.12.2008 in den Räumen der Wetterauhalle zu besichtigen.
- Erstellung und Veröffentlichung von insgesamt sechs Ausgaben des Newsletters „Wirtschaft vor Ort“.
- Fortführung der Aktion „Wirtschaft macht Schule“ zur Förderung des Dialogs zwischen technisch ausbildenden Betrieben in Wölfersheim und der ortsansässigen Singbergschule.
- Organisation eines weiteren Vortragsabends der Wölfersheimer Wirtschaftsförderung.
- Vertiefung der überregionalen Zusammenarbeit mit der Wetterauer Wirtschaftsförderung (wfg) sowie den zuständigen Kollegen in anderen Wetterauer Kommunen.

## Finanzielle Situation

Am 15.11.2006 hat die Gemeindevertretung den Gemeindevorstand beauftragt, die Finanzplanung so zu gestalten, dass bis zum Ende der laufenden Legislaturperiode 2011 keine verzinslichen Kreditmarktschulden aufgenommen und die verbliebenen verzinslichen Kreditmarktschulden komplett abgebaut werden.

Der zweite Teil des Beschlusses konnte nunmehr bereits vorzeitig umgesetzt werden. Die beiden noch bestehenden Kreditmarktdarlehen wurden zum 31.08.2008 komplett, d.h. einschließlich der noch für 2009 bestehenden Tilgungen (rd. 1.800 EURO) zurückgezahlt.

Somit beträgt der Stand der Kreditmarktschulden zum 01.10.2008 - 0 EURO

Im Hinblick auf die derzeitige Wirtschaftslage ist davon auszugehen, dass die finanzielle Lage in den kommenden Jahren eher schwieriger wird. So weist der Finanzplan für die Jahre 2008 bis 2012 einen abnehmenden Überschuss bis hin zu Verlusten aus den laufenden Einnahmen und Ausgaben aus. Damit werden die Möglichkeiten Investitionen aus diesem Überschuss zu finanzieren geringer.

Aus diesen überörtlichen Rahmenbedingungen ergeben sich für unsere Gemeinde im Wesentlichen zwei strategische Kernaufgaben für die Zukunft:

1. Wir müssen weiterhin solide wirtschaften.
2. Wir müssen weiterhin in nachhaltig wirkende Infrastruktureinrichtungen investieren.

Richtungsweisende Investitionen, mit denen wir vorrangig drei Ziele anvisieren:

1. Wohnqualität bieten,
2. Bildung stärken und
3. Wirtschaft fördern.

Investitionen mit dieser Prioritätensetzung sind notwendig, um im Wettbewerb der Standorte unseren Platz in der Spitzengruppe auszubauen. Diesen hat sich die Gemeinde Wölfersheim mittlerweile in punkto „Attraktiver Wohn-, Lebens- und Wirtschaftsraum“ erarbeitet.